



Förderverein Naivasha Children's Shelter e.V.

Der gemeinnützige Förderverein Naivasha Children's Shelter e.V. wurde 2015 von Frank Hüdepohl ins Leben gerufen. Ziel des Fördervereins Naivasha Children's Shelter e.V. ist die Unterstützung des Naivasha Children's Shelter in Kenia. Der Förderverein Naivasha Children's Shelter e.V. sammelt dazu direkt Spenden, die von Unterstützern auf das Spendenkonto eingezahlt werden können und organisiert verschiedene Projekte im Naivasha Children's Shelter, über die weitere Einnahmen für den Vereinszweck erzielt werden sollen. Mitglieder können sowohl Familien, Einzelpersonen oder Firmen werden. Zudem freuen wir uns über eine aktive Mitarbeit und Unterstützung.

Unsere Ziele:

- Die finanzielle Grundsicherung des Naivasha Children's Shelters
- Den Selbstversorgungsgrad erhöhen
- Kurzfristige & langfristige Patenschaften als Unterstützung direkt für die Kinder
- Fachliche Unterstützung & nachhaltiges Engagement vor Ort



Gründungsmitglieder & Ansprechpartner



IMPRESSUM

ANGABEN GEMÄß § 5 TMG

Förderverein Naivasha Children's Shelter e.V.
Kaldenhofer Weg 70
48155 Münster

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Frank Hüdepohl

1. Vorsitzender: Frank Hüdepohl
Vereinsregister VR5538

KONTAKT

Telefon: +49 (0)251-270 70-100
Telefax: +49 (0)251-270 70-270
Mail: info@lachen-lernen-wachsen.de

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

URHEBER- UND KENNZEICHENRECHTSHINWEISE

Das Naivasha Children's Shelter

Karibuni (Willkommen): „Giving Kids a Chance!“

Das Naivasha Kinderheim hat das Ziel, Straßenkinder im Alter von 7 bis 14 Jahren zu rehabilitieren und sie wieder mit ihren Familien zu vereinen.



Vertrauen aufbauen

Die Sozialarbeiter des Shelter suchen Kinder, die auf den Straßen von Naivasha leben und bauen langsam, durch Beratung und Sport, Beziehungen mit ihnen auf. Um das Vertrauen der Kinder zu gewinnen, verbringen die Sozialarbeiter sogar Nächte auf der Straße. Durch diese enge Interaktion lernt der Sozialarbeiter die Geschichte eines jeden Kindes kennen. Er kann so herausfinden, wo die Kinder gelebt haben und versuchen die Umstände zu verstehen, die sie dazu gebracht haben auf der Straße zu leben. In den meisten Fällen hat das Kind schwerwiegende Probleme erlebt, entweder zu Hause oder in der Schule, und hat sich dann für die Straße entschieden.



Kinder von der Straße retten

Nach mehreren Monaten der Straßensozialarbeit werden Kinder, die bereit sind ein neues Leben zu beginnen, in das Shelter gebracht. Dort werden sie zunächst mit sauberer Kleidung, Essen und einem warmem Bett versorgt. In der Regel bleiben die Kinder für einen Zeitraum von einem Jahr im Shelter, wo sie liebevoll unterstützt werden. Sie nehmen an Gruppen- und Einzelberatungen, sowie Drogenaufklärungen und Lebenskompetenztrainings teil. Durch normale Familienarbeiten, wie Kühe melken, waschen ihrer Kleidung oder Essen zubereiten, lernen sie was es heißt Verantwortung zu übernehmen. Sie haben auch die Möglichkeit an Freizeitaktivitäten teilzunehmen wie Sport, Wandern oder Talent- und Karriere-Entwicklungstrainings.



Familien finden

Die Sozialarbeiter versuchen, mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten des Kindes zu sprechen und ihnen die Umstände, die ihr Kind auf die Straße geführt haben, verständlich zu machen. Während dieser Hausbesuche beginnt der Sozialarbeiter die Eltern im Hinblick auf die Rehabilitation des Kindes zu sensibilisieren. Wenn die Eltern persönliche Probleme haben, wird der Sozialarbeiter sie beraten und sie, so weit wie möglich, bei der Rehabilitation des Kindes unterstützen.

Kinder resozialisieren

Qualifizierte Lehrer helfen den Kindern beim Lernen und bereiten sie auf das Schulsystem und das Leben in der



Das Naivasha Children's Shelter

Karibuni (Willkommen): „Giving Kids a Chance!“

Das Naivasha Kinderheim hat das Ziel, Straßenkinder im Alter von 7 bis 14 Jahren zu rehabilitieren und sie wieder mit ihren Familien zu vereinen.



Vertrauen aufbauen

Die Sozialarbeiter des Shelter suchen Kinder, die auf den Straßen von Naivasha leben und bauen langsam, durch Beratung und Sport, Beziehungen mit ihnen auf. Um das Vertrauen der Kinder zu gewinnen, verbringen die Sozialarbeiter sogar Nächte auf der Straße. Durch diese enge Interaktion lernt der Sozialarbeiter die Geschichte eines jeden Kindes kennen. Er kann so herausfinden, wo die Kinder gelebt haben und versuchen die Umstände zu verstehen, die sie dazu gebracht haben auf der Straße zu Leben. In den meisten Fällen hat das Kind schwerwiegende Probleme erlebt, entweder zu Hause oder in der Schule, und hat sich dann für die Straße entschieden.



Kinder von der Straße retten

Nach mehreren Monaten der Straßensozialarbeit werden Kinder, die bereit sind ein neues Leben zu beginnen, in das Shelter gebracht. Dort werden sie zunächst mit sauberer Kleidung, Essen und einem warmem Bett versorgt. In der Regel bleiben die Kinder für einen Zeitraum von einem Jahr im Shelter, wo sie liebevoll unterstützt werden. Sie nehmen an Gruppen- und Einzelberatungen, sowie Drogenaufklärungen und Lebenskompetenztrainings teil. Durch normale Familienarbeiten, wie Kühe melken, waschen ihrer Kleidung oder Essen zubereiten, lernen sie was es heißt Verantwortung zu übernehmen. Sie haben auch die Möglichkeit an Freizeitaktivitäten teilzunehmen wie Sport, Wandern oder Talent- und Karriere-Entwicklungstrainings.



Familien finden

Die Sozialarbeiter versuchen, mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten des Kindes zu sprechen und ihnen die Umstände, die ihr Kind auf die Straße geführt haben, verständlich zu machen. Während dieser Hausbesuche beginnt der Sozialarbeiter die Eltern im Hinblick auf die Rehabilitation des Kindes zu sensibilisieren. Wenn die Eltern persönliche Probleme haben, wird der Sozialarbeiter sie beraten und sie, so weit wie möglich, bei der Rehabilitation des Kindes unterstützen.

Kinder resozialisieren

Qualifizierte Lehrer helfen den Kindern beim Lernen und bereiten sie auf das Schulsystem und das Leben in der

